

Funken in der Festung Rothenberg

Eine gemeinsame Aktion der OVs B33 Eckental und B34 Lauf

Schon 2019 war die Idee vorhanden, die Festung mal bei Cota zu aktivieren. Aber nicht einfach im Umkreis von 1km einen Platz suchen, sondern „aus“ der Festung heraus Betrieb zu machen. Leider kam dann Corona dazwischen und so verzögerte sich die Aktivierung bis 2023.

Als erstes musste geklärt werden, ob wir überhaupt rein dürfen in die „Wachstube“. Die Wachstube befindet sich im „Torhaus“, dem Eingang zur Festung. Hier finden auch Trauungen statt. Nachdem vom Heimatverein Schnaittach bei der bayrischen Schlösser- und Burgenverwaltung nachgefragt wurde, ob dies rechtlich möglich ist und dann noch das ok kam, ging es um den Termin. Wir einigten uns dann auf das 1. Augustwochenende. Jetzt noch die Fahrgenehmigungen für 2 Autos beantragen, dann kann es losgehen.



Torhaus, der Eingang zur Festung





Die Wachstube

Hier wird unser "Shack" (Funkraum) eingerichtet.

Am 3. August wurde mit dem Aufbau der 1. Antenne begonnen
(Kelemen-Dipol 40-20-15-10m).





Erstmal innen alles vorbereiten. Im Hintergrund das wichtigste Gerät des Funkers nach dem Funkgerät.

Nun kommt der "Außeneinsatz". Gesucht wird ein Platz, wo man einen ca. 12m langen Draht möglichst frei aufhängen kann.

Platz für den Dipol gefunden!



und für den Mast der End-Fed auch noch was gefunden



der Dipol



da kommt die End-Fed hin; in die Karlskaserne





der Speisepunkt



der Endpunkt mit Abspannung





erstes Test-QSO mit dem Dipol
weiter geht's mit Kabelverlegung und Aufbau der zweiten Station





**Bevor der große Regen kommt,
schnell noch die Aussicht genießen.**



Blick von der Bastion Kersbach auf die Bastion Glatzenstein



Moritzberg



Nürnberg (links der Fernsehturm)



Brauerei Wolfshöhe



Neunkirchen

Lauf



Segelflugplatz Lillinghof



Schnaittach von Oben



Eingang Kasematten

und so sieht's da drinnen aus







und da kommt man wieder raus



Blick von der Bastion Schnaittach zur Bastion Amalie

mittlerweile steht auch die 2. Station und es laufen die ersten Test-QSOs



Der Aufbau ist nun beendet. Alles funktioniert, wie wir es uns gedacht haben.

Nun kann der Funkbetrieb starten.

Leider macht uns der Sonnensturm vom 3. August Sorgen wegen den Bedingungen auf 40m.

Für Samstag ist dann noch kurzfristig eine QO100 Satellitenstation dazu gekommen.

Samstag, der 5.August



kurze Lagebesprechung



Kabelverlegung zur Bastion Amalie;
hier befindet sich die QO100 Satellitenstation

schnell noch ein paar Infos zu **DL0THL** angebracht



die letzten Vorbereitungen bevor es los geht



die ersten Interessierten



jetzt geht's richtig los





interessierte Zuschauer beim Aufbau einer weiteren Antenne



schmecken die schwarzen "Halme"?

auch das gehört dazu







Es sollte ja nicht nur eine reine Funkveranstaltung werden, sondern auch Öffentlichkeitsarbeit und natürlich auch Spass machen. Die Gelegenheit von dieser Örtlichkeit Betrieb zu machen, bietet sich nicht alle Tage.

Für den Nachmittag hatte sich noch die Presse und der Bürgermeister von Schnaittach angesagt.

Hier noch unser "Torwächter": Unermüdlich hat er Besucher am Tor abgefangen und in die Wachstube gebracht und dabei über Amateurfunk informiert. Dabei wurde er öfters gefragt: Amateurfunk, gibts das noch?





auch der Bürgermeister Frank Pitterlein ist sehr interessiert



Auch an der zweiten Station gab es noch etwas zu entdecken.



Immer wieder Fragen zu dem Thema Amateurfunk und Möglichkeiten des Amateurfunks im Katastrophenschutz bzw im Katastrophenfall. Währenddessen wurde innen weiter gefunkt.



Leider konnten wir auf 40m nicht viel erreichen.

Der Sonnensturm machte die Frequenz unbrauchbar.

Um die vielen Stationen, die uns arbeiten wollten, nicht zu enttäuschen, wurde am 3. Oktober nochmal von hier Betrieb gemacht.

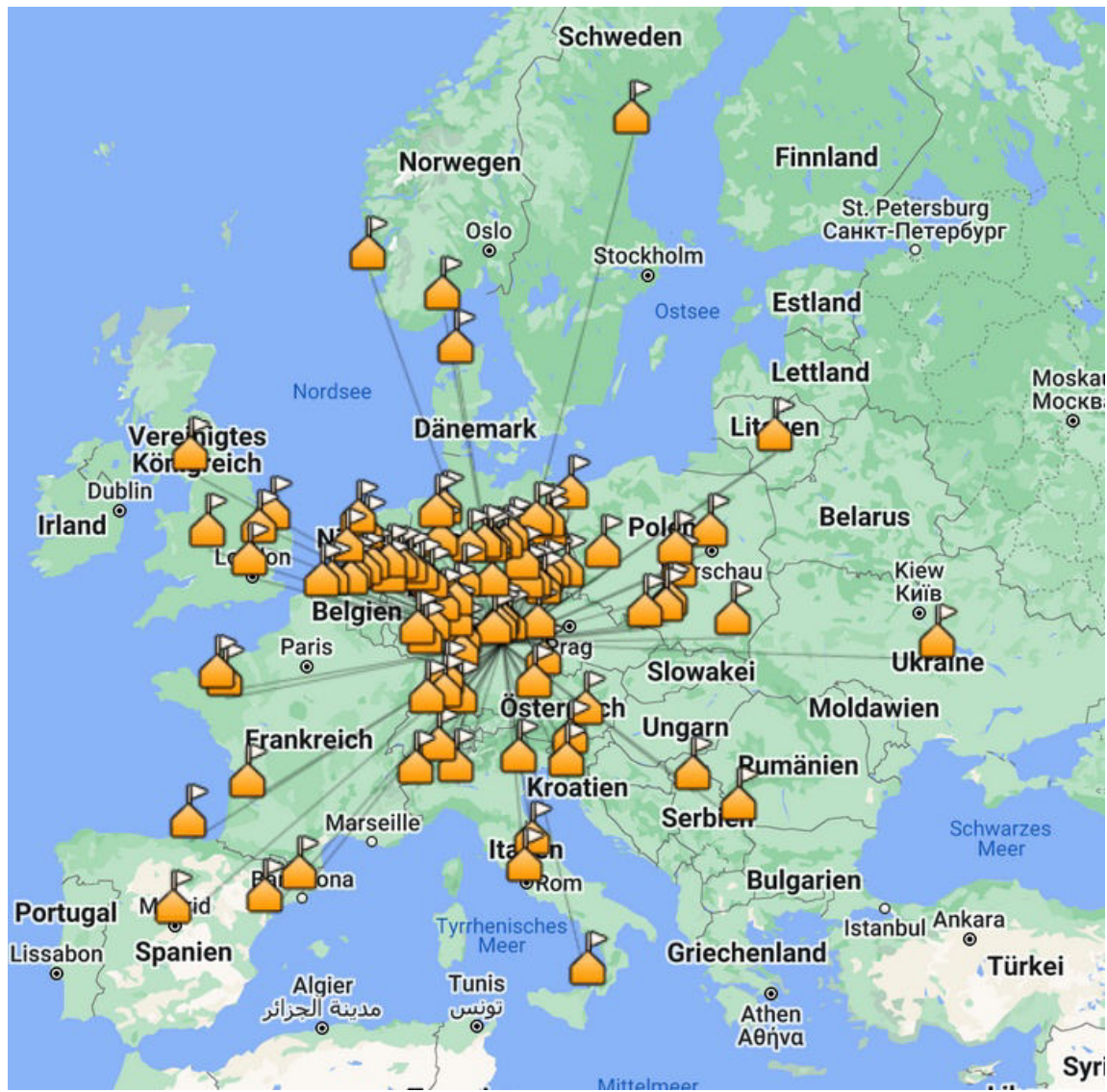
Allerdings stand jetzt das Funken im Vordergrund.

Falls sich doch jemand zu uns "verirrte", haben wir natürlich seine Fragen beantwortet.

Unsere "Ausbeute" an QSOs war vom 5. und 6. August 110 Verbindungen davon 50 mal Deutschland und 60 mal Europa.

aufgeschlüsselt nach Länder und Anzahl der Verbindungen vom 4.-6. August

Landeskenner	Land	Anzahl der Verbindungen
I	Italien	8
ON	Belgien	7
SP	Polen	7
F	Frankreich	6
M	England	5
EA	Spanien	4
HB9	Schweiz	4
PA	Niederlande	4
LA	Norwegen	2
LY	Litauen	2
OE	Österreich	2
OZ	Belgien	2
9A	Kroatien	1
CT	Portugal	1
OK	Tschechische Republik	1
S5	Slowenien	1
SM	Schweden	1
UA	Ukraine	1
YT	Serbien	1



und so sieht es auf der Karte aus

Am 3. Oktober sah es ganz anders aus. Jetzt konnten wir die deutschen Stationen "bedienen".

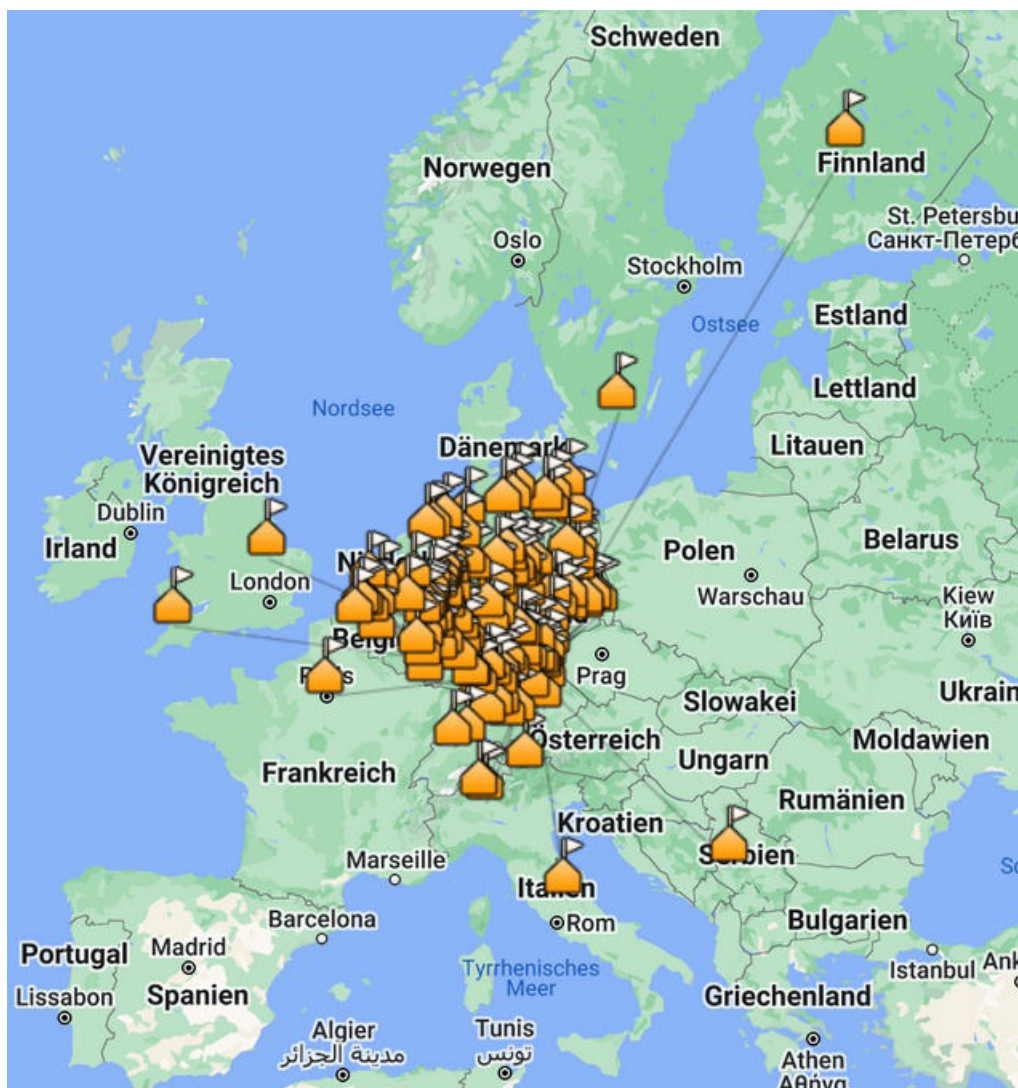
Kein Sonnensturm und noch dazu ein deutscher Feiertag.

So kamen 158 Verbindungen ins Log.

31 aus Europa und 127 aus Deutschland.

Wieder aufgeschlüsselt nach Ländern und Verbindungen.

Landeskenner	Land	Anzahl der Verbindungen
ON	Belgien	6
PA	Niederlande	6
I	Italien	5
M	England	4
F	Frankreich	3
HB9	Schweiz	2
OH	Finnland	1
OK	Tschechische Republik	1
SM	Schweden	1
YO	Rumänien	1
YU	Serbien	1



Spass hat es allen gemacht

Wir hatten nach den Funkterminen jedesmal noch ein Treffen zum "Ausklingen" lassen der Aktivität und zum weiteren Austausch. Dabei wurden schon Vorbereitungen für die nächste COTA-Aktion getroffen. Es wird auf alle Fälle wieder eine sehr interessante Örtlichkeit, die mit B33 und B34 zu tun hat.

Und jetzt noch die Teilnehmer der ganzen Aktivität:

DB5UX	Reiner	B34
DF5AM	Uwe	
DG3NEV	Winni	B33
DG4NFB	Andreas	B33
DG8NRI	Norbert	B33
DH1NHM	Manfred	B34
DJ0DX	Claus	B34
DK3NSN	Norbert	B34
DL2DJ	Jürgen	B34
DL3NAR	Thomas	B34